



G E S C H Ä F T S B E R I C H T 2 0 2 0
DES VORSTANDES

Bassersdorf, Dietlikon, Dübendorf, Fällanden, Greifensee
Kloten, Maur, Nürensdorf, Opfikon, Rümlang, Schwerzenbach
Volketswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen

A KURZFASSUNG

Im Rahmen der Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans wurde im Frühjahr eine 2. öffentliche Auflage und Anhörung für die Festlegung eines Aussichtsturms im Hardwald durchgeführt. Nach der Beratung der Anträge und Einwendungen in der Geschäftsleitung und mit den Delegierten wurde die Vorlage für die Teilrevision 2019 von den Delegierten am 24. Juni 2020 zur Festsetzung durch den Regierungsrat verabschiedet. Kurz vor Weihnachten hat die Baudirektion das Prüfergebnis zum Festsetzungsdossier mitgeteilt. Nicht alle von der ZPG beantragten Festlegungen wurden als festsetzungsfähig beurteilt. Die Bereinigung der Teilrevision 2019 für die Festsetzung durch den Regierungsrat wird im Jahr 2021 erfolgen.

Gemäss den Vorgaben im kantonalen Richtplan muss die Region Glattal einen zusätzlichen Standort für einen Durchgangsplatz für Fahrende im regionalen Richtplan bezeichnen. Anhand raumplanerischer Betrachtungskriterien wurden mögliche Prüfräume evaluiert, in welchen ein Durchgangsplatz denkbar wäre. Die Diskussion mit den Delegierten und die Vernehmlassung in den Verbandsgemeinden haben ergeben, dass alle Prüfräume für mögliche Standorte von den Gemeinden abgelehnt werden, was der Baudirektion im Juli mitgeteilt wurde.

Die ursprünglich auf den 17. Mai 2020 angesetzte Urnenabstimmung in den Verbandsgemeinden über die neuen Statuten der ZPG musste abgesagt und auf den 27. September 2020 verschoben werden. Die Stimmberechtigten aller 14 Verbandsgemeinden haben den neuen Statuten mit über 85 % Ja-Stimmen zugestimmt. Der Regierungsrat hat die neuen Statuten mit Beschluss Nr. 1300 vom 23. Dezember 2020 genehmigt, allerdings nicht vorbehaltlos. Einzelne Bestimmungen betreffend die Leitung von Delegiertenversammlungen wurden nicht genehmigt. Die Delegiertenversammlung muss zwingend von einem Exekutivmitglied einer Verbandsgemeinde, das der DV angehört, geleitet werden. Die neuen Statuten traten auf den 1. Januar 2021 in Kraft.

Der vorgesehene Strategieprozess Landschaftsentwicklung im Glattal konnte covid-19-bedingt nicht wie geplant bearbeitet werden. Nach Einholen von Offerten wurde ein Landschaftsplanungsbüro beauftragt, einen Kickoff-Workshop mit Gemeindevertretern und Vertretern verschiedener Interessengruppen wie Landwirtschaft, Wald und Naturschutz sowie dem Kanton zu organisieren mit dem Ziel, die zu bearbeitenden Themen und Handlungsfelder zu bestimmen und die Diskussion über die Ziele, das Produkt und das weitere Vorgehen zu führen. Der im Dezember angesetzte Workshop musste jedoch auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Im Rahmen der Umsetzung der Gebietsplanung Bassersdorf, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen wurde 2020 der Masterplan für den vom Brüttenertunnel und der Glattalautobahn betroffenen Landschaftsraum Eich fertiggestellt und von allen Beteiligten (Kanton, Gemeinden, ZPG, SBB und ASTRA) unterzeichnet.

Im Rahmen des Gebietsmanagements Raum Uster - Volketswil mit der Stadt Uster, den Gemeinden Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil sowie dem Kanton wurde ein Freiraum-, Naherholungs- und Langsamverkehrskonzept für den Raum Uster-Volketswil erarbeitet.

2020 wurden eine Delegiertenversammlung und zwei Workshops (virtuell) mit den Delegierten durchgeführt. Die Geschäftsleitung hat an zwölf Sitzungen u.a. zu elf eidgenössischen, kantonalen und regionalen Planungs- und Gesetzesvorlagen sowie zu 27 kommunalen Planungen und Geschäften Stellung genommen.

B VERBANDSTÄTIGKEIT

1. Delegiertenversammlungen und Workshops mit Delegierten

Im Jahre 2020 wurden eine Delegiertenversammlungen (DV) und zwei Workshops mit den Delegierten und der Geschäftsleitung (GL) durchgeführt.

Am **Workshop vom 6. Mai 2020** (Videokonferenz) wurden die Anträge und Einwendungen aus der 1. und 2. öffentlichen Auflage sowie der kantonalen Vorprüfung zur Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans diskutiert und über deren Berücksichtigung konsultativ befunden.

Gemäss Vorgaben des kantonalen Richtplans muss die Region Glattal einen zusätzlichen Standort für einen Durchgangsweg für Fahrende im regionalen Richtplan bezeichnen. Die Regionalplaner präsentierten den Delegierten die anhand von Beurteilungskriterien evaluierten möglichen Prüfräume für einen Standort. Die von einem möglichen Standort betroffenen Gemeindevertreter konnten sich ein erstes Mal dazu äussern.

Über den vorgesehenen Strategieprozess Landschaftsentwicklung im Glattal, das nach Einholen von drei Offerten ausgewählte Landschaftsplanungsbüro quadra gmbh und den im Herbst geplanten Kickoff-Workshop wurde informiert.

An der **Delegiertenversammlung vom 24. Juni 2020** im Reformierten Zentrum ReZ in Dübendorf wurden der Jahresbericht 2019, die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2021 genehmigt. Zudem wurde die Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans zur Festsetzung durch den Regierungsrat verabschiedet.

Am **Workshop vom 28. Oktober 2020** (Videokonferenz) informierte Dr. iur. Josua Raster, Abteilungsleiter Recht und Verfahren, ARE, über die geplante Inkraftsetzung des Mehrwertausgleichsgesetzes (MAG) und die Mehrwertausgleichsverordnung (MAV) auf den 1. Januar 2021 und stellte das vom Kanton erarbeitete Musterfondsreglement für die Gemeinden vor.

Nachdem der Bund die Arbeiten am SIL-Objektblatt für den Flugplatz Dübendorf sistiert und das Verwaltungsgericht den kantonalen Gestaltungsplan Innovationspark Zürich aufgehoben hat, wurden die Delegierten über die vom Kanton geplante Projektorganisation zur Erarbeitung einer Gesamtschau über die Themen Innovationspark, Zivillaviatik und Bundesbasis sowie die von den ZPG-Vertretern beabsichtigte Positionierung zu den einzelnen Themen informiert.

Weiter wurde darüber informiert, wie mit den im regionalen Richtplan festgelegten Vorgaben zur Nutzungsdichte (Dichtestufen) im Zusammenhang mit Sondernutzungsplanungen wie Gestaltungsplänen umzugehen ist. Bei Abweichungen von den Nutzungsdichten ist ein Mitbericht der Gemeinde erforderlich mit einer Darlegung der Einbettung bzw. den Auswirkungen der Planung im Gesamtkontext der Gemeinde.

Die Regionalplaner informierten zudem über die aufgrund von Gerichtsentscheiden verschärfte kantonale Vollzugspraxis mit erhöhten Anforderungen an Lärmgutachten für die Erteilung von Ausnahmegewilligungen bei Immissionsgrenzwertüberschreitungen, die Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG) und die neue Verordnung über den preisgünstigen Wohnungsbau sowie über die am 1. Juni 2020 in Kraft gesetzte neue Verkehrserschliessungsverordnung (VErV).

2. Geschäftsleitung

2.1 Sitzungen

Im Jahr 2020 wurden zwölf ordentliche Sitzungen der Geschäftsleitung (GL) durchgeführt. Die ersten drei Sitzungen konnten noch mit physischer Präsenz durchgeführt werden. Ab April 2020 fanden die Sitzungen virtuell in Form von Videokonferenzen statt.

Neben den nachfolgend aufgeführten, wichtigsten Aktivitäten wurden auch die ordentlichen Geschäfte für die Delegiertenversammlung und die Workshops mit den Delegierten vorbereitet.

2.2 Wichtigste Geschäfte

a) Aktivitäten, Planungen und Projekte

- **Regionaler Richtplan**

Teilrevision 2019

Noch im Dezember 2019 endete die öffentliche Auflage und Anhörung zur Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans und der Kanton hat der ZPG den Vorprüfungsbericht zugestellt.

Kurz vor Beginn der öffentlichen Auflage ging vom Zweckverband Forstrevier Hardwald ein Antrag ein, einen geplanten Aussichtsturm im Hardwald im regionalen Richtplan festzulegen.

Im Januar 2020 hat die GL entschieden, den Aussichtsturm in den Richtplan aufzunehmen und die Richtplanvorlage für den Aussichtsturm Herrenholz, Dietlikon, in eine 2. öffentliche Auflage und Anhörung verabschiedet.

Die 2. öffentliche Auflage und Anhörung der Verbandsgemeinden sowie Nachbarregionen erfolgte vom 31. Januar bis 31. März 2020.

Insgesamt sind 56 Eingaben von Verbandsgemeinden, Nachbarregionen sowie von Privaten, Vereinen und Interessengruppen mit 96 Anträgen und Einwendungen gemacht worden. Der kantonale Vorprüfungsbericht enthielt 23 Änderungsanträge.

Nach der Vorberatung der Anträge und Einwendungen in der GL wurden diese am Workshop vom 6. Mai 2020 den Delegierten präsentiert und zur informellen Beschlussfassung vorgelegt.

Die bereinigte Richtplanvorlage für die Teilrevision 2019 wurde an der Delegiertenversammlung vom 24. Juni 2020 zur Festsetzung durch den Regierungsrat verabschiedet.

Nach Ablauf der Referendumsfrist wurde die Teilrevision 2019 der Baudirektion Mitte September zur Festsetzung eingereicht.

Kurz vor Weihnachten 2020 hat die Baudirektion der ZPG das Prüfergebnis zum Festsetzungsdossier mitgeteilt. Die von der ZPG beantragte Reduktion des Mischgebiets in Dietlikon sowie die Streichung zweier Gebiete niedriger baulicher Dicht in Maur wurden als nicht festsetzungsfähig beurteilt. Weiter verlangt der Kanton einzelne Ergänzungen im Richtplantext.

Die Bereinigung der Teilrevision 2019 für die Festsetzung durch den Regierungsrat wird im Jahr 2021 erfolgen.

Standortevaluation Durchgangsweg für Fahrende

Gemäss den Vorgaben des kantonalen Richtplans muss die Region Glattal neben dem bereits festgelegten Standort beim Flughafen in Kloten einen zusätzlichen Standort für einen Durchgangsweg für Fahrende im regionalen Richtplan bezeichnen. Die Regionen mussten bis im Sommer 2020 eine Standortevaluation durchführen und der Baudirektion eine Rückmeldung geben.

Im Auftrag der GL haben die Regionalplaner anhand raumplanerischer Betrachtungskriterien mögliche Prüfräume evaluiert, in welchen ein Durchgangsweg denkbar wäre.

Die so evaluierten Prüfräume für mögliche Standorte wurden am 6. Mai 2020 im Rahmen des Workshops den Delegierten der Verbandsgemeinden vorgestellt. Anschliessend wurden die Verbandsgemeinden eingeladen, im Rahmen einer Vernehmlassung zu den Prüfräumen Stellung zu nehmen und allfällige weitere mögliche Standorte vorzuschlagen.

Die Vernehmlassung hat ergeben, dass alle Prüfräume bzw. mögliche Standorte von den Gemeinden abgelehnt werden. Es wurden auch keine zusätzlichen Alternativstandorte vorgeschlagen.

Im Juli 2020 wurde der Baudirektion mitgeteilt, dass die ZPG keinen Standort für einen Durchgangsweg für Fahrende gefunden hat, welcher an einer Delegiertenversammlung Chancen hätte, zur Festsetzung beantragt zu werden.

- **Totalrevision Verbandsstatuten**

Im Januar hat die GL die Abstimmungsweisung für die am 17. Mai 2020 geplante Urnenabstimmung in den Verbandsgemeinden verabschiedet.

Am 18. März 2020 haben der Bundesrat und der Kanton Zürich entschieden, auf die Durchführung der eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmungen vom 17. Mai 2020 zu verzichten. Den Gemeinden wurde empfohlen, auf kommunale Abstimmungen zu verzichten. Deshalb wurde die Volkabstimmung über die neuen Verbandsstatuten vom 17. Mai 2020 abgesagt.

Die Urnenabstimmung in den Verbandsgemeinden fand schliesslich am 27. September 2020 statt. Die bereits für den 17. Mai 2020 gedruckten Abstimmungsweisungen konnten weiterverwendet, mussten jedoch mit einem Korrigenda-Beiblatt ergänzt werden.

Die Stimmberechtigten aller 14 Verbandsgemeinden haben den neuen Verbandsstatuten der ZPG mit über 85 % Ja-Stimmen zugestimmt.

Die neuen Statuten wurden anschliessend dem Gemeindeamt des Kantons Zürich zur Genehmigung durch den Regierungsrat eingereicht. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat die neuen Statuten mit Beschluss Nr. 1300 vom 23. Dezember 2020 genehmigt.

Die Statuten wurden jedoch nicht vorbehaltlos genehmigt. Art. 26 Abs. 1 Satz 2 und Art. 30 Abs. 3 wurden von der Genehmigung ausgenommen. Gemäss Regierungsratsbeschluss muss die Delegiertenversammlung (DV) zwingend von einem Exekutivmitglied einer Verbandsgemeinde, das der DV angehört, geleitet werden. Sofern die Präsidentin/der Präsident nicht der DV angehört, muss die Vizepräsidenten/der Vizepräsident die DV leiten (oder ein anderes Mitglied der DV in Stellvertretung).

Die neuen Statuten sind auf den 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Die bisherige Geschäftsleitung heisst nun wieder wie früher Vorstand.

- **Strategieprozess Landschaftsentwicklung im Glattal**

Nach Jahren mit dynamischem Wachstum im Glattal und der schwerge-
wichtigen Diskussion über Siedlungs- und Verkehrsthemen erachtete es die
GL als wichtig, sich auch mit dem Thema Landschaft (Landwirtschaft, Forst,
Naturschutz, Erholung, usw.) näher zu befassen. Es soll in einem ersten
Schritt darum gehen, zusammen, mit den Gemeinden und Vertretern von In-
teressengruppen zu eruieren, welche Themen wichtig sind, wo Handlungs-
bedarf und ob/wo Bedürfnisse für eine Vertiefung oder Zusammenarbeit be-
stehen.

Es war vorgesehen, im Herbst 2020 einen Kickoff-Workshop mit den Ge-
meinden (Politik, Verwaltung) und Vertretern von verschiedenen Interes-
sengruppen wie Landwirtschaft, Wald und Naturschutz durchzuführen mit
dem Ziel, die zu bearbeitenden Themen und Handlungsfelder zu bestimmen
und die Diskussion über die Ziele, das Produkt und das weitere Vorgehen
zu führen.

Die GL hat entschieden, ein externes Landschaftsplanungsbüro beiziehen.
Nach dem Einholen von drei Offerten mit Vorgehensvorschlägen hat die GL
den Auftrag für eine erste Phase (bis Kickoff-Workshop inkl. Nachbearbei-
tung) an die quadra GmbH zu vergeben. Im Mai hat die GL zudem einen
Nachtragskredit über Fr. 20'000 für dieses Projekt genehmigt.

In einem ersten Schritt wurden die Gemeinden eingeladen, vorhandene
Grundlagen wie Landschaftsentwicklungskonzepte, Vernetzungsprojekte,
Raumentwicklungskonzepte, Inventare usw. zur Verfügung zu stellen. Wei-
ter wurden die Gemeinden eingeladen, Teilnehmer für den Kick-Off-
Workshop zu melden und es wurden weitere Teilnehmer seitens Kanton
und Vertretern aus den Interessengruppen Landwirtschaft, Wald, Natur-
schutz und Erholung angefragt.

Der am 9. Dezember 2020 geplante Kickoff-Workshop musste schliesslich
aufgrund der Covid-19-Situation abgesagt und auf das Frühjahr 2021 ver-
schoben werden.

- **Flugplatzareal Dübendorf / Innovationspark**

Mit Urteil vom 6. Juli 2020 hat das Verwaltungsgericht den kantonalen Ge-
staltungsplan für den Innovationspark Zürich aufgehoben. Das bereits im
November 2019 sistierte Sachplanverfahren für die Umnutzung des Militär-
flugplatzes Dübendorf in ein ziviles Flugfeld wurde mit Entscheid des Bun-
desrates vom 14. Oktober 2020 gänzlich eingestellt.

Der Regierungsrat hat im September 2020 entschieden, das Verwaltungs-
gerichtsurteil an das Bundesgericht weiterzuziehen, gleichzeitig aber auch
das ganze Areal einer Gesamtschau zu unterziehen. Dazu wurde eine Task
Force gegründet, die unter Einbezug aller Stakeholder bis im Frühling 2021
einen Synthesebericht erarbeiten soll. Vorgesehen ist weiterhin eine Drei-
fachnutzung durch den Innovationspark, die Zivillaviatik und eine Bundesba-
sis.

Auf Einladung der Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich wurden im Oktober Präsident Benno Hüppi für die Behördendelegation und GL-Mitglied Stephan Fürst für den Steuerungsausschuss als Vertreter der ZPG gemeldet.

Bereits im November 2020 fand eine erste Sitzung des Steuerungsausschusses statt, an welcher über die Entwürfe für ein Strategiepapier und die Struktur des Syntheseberichts diskutiert wurde.

- **Gebietsplanung Bassersdorf / Dietlikon / Wangen-Brüttisellen**

Im Landschaftsraum Eich zwischen Bassersdorf, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen werden durch die anstehenden Infrastrukturmassnahmen (SBB-Brüttenertunnel mit Verlegung der Kantonsstrasse, Glattalautobahn) grosse Eingriffe notwendig. Im Rahmen der Gebietsplanung Bassersdorf, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen (BaDiWa) wurde ein Zielbild und ein Handlungsprogramm verabschiedet. Eine der Massnahmen sieht die Erarbeitung eines Masterplans für den Landschaftsraum Eich zwischen den drei Gemeinden vor.

Der Masterplan wurde unter Einbezug der beteiligten Akteure (Kanton, Gemeinden, ZPG, SBB und ASTRA) bis Ende 2019 erarbeitet. Beim Masterplan handelt es sich um ein Konzept für den Umgang mit der Landschaft während der Bauzeit und im Endzustand.

Vom März bis Mai 2020 wurde eine Vernehmlassung unter den Projektbeteiligten durchgeführt. Der darauf bereinigte Masterplan wurde an der Steuerungssitzung vom 12. November 2020 genehmigt und von den Projektbeteiligten unterzeichnet. Der Masterplan bildet ein selbstverpflichtendes Instrument für alle Akteure, welche die gemeinsam festgelegte Entwicklung mit ihren Entscheiden in den jeweiligen Kompetenzbereichen umsetzen und mittragen.

- **Agglomerationsprogramm der 4. Generation**

Im Zeitraum von Mitte 2019 bis Mitte 2020 erfolgt die Erarbeitung des Agglomerationsprogramms der 4. Generation unter Federführung des Amtes für Verkehr. Die Regionalplaner der ZPG waren im Projektteam an der Erarbeitung beteiligt.

Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung im Zeitraum von September bis November 2020 konnten sich alle Beteiligten und die Bevölkerung zum Agglomerationsprogramm Stadt Zürich-Glattal der 4. Generation äussern. Die ZPG hat im Oktober 2020 zustimmend Stellung genommen.

Nach der Überarbeitung des Agglomerationsprogramms aufgrund der öffentlichen Mitwirkung und der Beschlussfassung durch die Massnahmenträger soll das Programm vom Regierungsrat im Juni 2021 dem Bund eingereicht werden.

- **Gemeinsame Arbeitsgruppe RZO / ZPG und Gebietsmanagement Raum Uster - Volketswil**

Im Jahr 2020 fand eine Sitzung der gemeinsamen Arbeitsgruppe der ZPG mit der Region Zürcher Oberland RZO, dem ARE und Vertretern der Stadt Uster sowie der Gemeinden Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil statt. Sie diente dem Informationsaustausch über den Stand der Nutzungsplanungen in den Gemeinden und den Teilrevisionen der regionalen Richtpläne sowie weiteren laufenden Vorhaben und Planungen (Gesamtverkehrs- und Strassenprojekte).

Im Rahmen des Gebietsmanagements Raum Uster - Volketswil wurde ab Juni 2019 die Vertiefungsstudie 3 für ein Freiraum-, Naherholungs- und Langsamverkehrskonzept für den Raum Uster-Volketswil erarbeitet.

Im ersten Quartal 2020 wurden die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung in den vier Gemeinden ausgewertet und der Bericht angepasst. Im Mai folgte eine Vernehmlassung bei den kantonalen Fachstellen. Anschliessend wurde die Vertiefungsstudie bereinigt und im Oktober dem Begleitgremium vorgestellt. Nach einer letzten Bereinigung wurde schliesslich der Schlussbericht im Dezember 2020 fertiggestellt.

Der Bericht umfasst eine Übersicht der wichtigsten Planungen und Projekt im Raum, eine räumliche Analyse und darauf aufbauend übergeordnete Leitsätze und Strategien sowie Teilkonzepte für verschiedene Fokusräume mit exemplarischen Massnahmen von regionaler und kommunaler Bedeutung.

- **Mitwirkung bei weiteren Projekten/Planungen/Gremien**

Im Jahr 2020 war die ZPG bei folgenden weiteren Projekten und Planungen beteiligt:

Präsident Benno Hüppi nahm 2020 als Vertreter der ZPG an drei Sitzungen der Steuerungsgruppe und an der Regionalkonferenz von glow.das Glattal teil.

Weiter fand eine Sitzung des Steuerungsausschusses für den Fil Bleu Glatt unter Beteiligung des Präsidenten statt.

Der Präsident nahm 2020 zudem an einer Veranstaltung zur Entwicklung des Gebiets Steinacker in Kloten teil, welches mit der Verlängerung der Glattalbahn in ein Gebiet mit Mischnutzung transformiert werden soll.

b) Stellungnahmen zu eidgenössischen, kantonalen und regionalen Planungen und Vorhaben

- Statistisches Amt des Kantons Zürich, Arbeitspapier "Regionen und funktionale Räume im Kanton Zürich", Vernehmlassung
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE), Überarbeitung Kantonales Inventar der Landschaftsschutzobjekte, Anhörung
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE) / Amt für Landschaft und Natur (ALN), Neufestsetzung des Plans der kantonalen und regionalen Nutzungszonen / Festsetzung statische Waldgrenzen in Rümlang, Anhörung
- Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU), Teilrevision regionaler Richtplan "Spital Bülach", Anhörung
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE), Denkmalpflege, Schutzanordnung Parzelle Kat.-Nr. 4632 ehemaliger Kindergarten Siedlung Pfaffenstein, Pfaffhausen/Fällanden, Anhörung
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE) / Amt für Landschaft und Natur (ALN), Neufestsetzung des Plans der kantonalen und regionalen Nutzungszonen / Festsetzung statische Waldgrenzen in Wallisellen, Anhörung
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE) / Amt für Landschaft und Natur (ALN), Neufestsetzung des Plans der kantonalen und regionalen Nutzungszonen / Festsetzung statische Waldgrenzen in Maur, Anhörung
- Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Verkehr (AFV), Agglomerationsprogramm Stadt Zürich-Glattal der 4. Generation, öffentliche Mitwirkung
- Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Verkehr (AFV), Agglomerationsprogramm Oberland der 4. Generation, öffentliche Mitwirkung
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE), Anpassungen und Ergänzungen 2021 des Sachplans Verkehr, Teil Infrastruktur Schiene, Anhörung
- Region Zürcher Oberland (RZO), Regionaler Richtplan Oberland, Teilrevision 2020, Anhörung

c) Stellungnahmen zu Projekten, Planungen und anderen Vorhaben in Gemeinden

- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan "Wohnüberbauung am Chriesbach" und Teilrevision Richt-/Nutzungsplanung "Giessen Nord", Anhörung (inkl. Mitbericht ZPG zur Arbeitszonenbewirtschaftung)
- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan "Neugut" und Teilrevision Richt-/Nutzungsplanung "Neugut", Anhörung (inkl. Mitbericht ZPG zur Arbeitszonenbewirtschaftung)
- Gemeinde Dietlikon, Öffentlicher Gestaltungsplan "Zentrum Dietlikon Süd", Anhörung
- Stadt Dübendorf, Festlegung Gewässerraum an kommunalen Gewässern im Siedlungsgebiet, öffentliche Auflage
- Gemeinde Maur, Öffentlicher Gestaltungsplan "Kehlhof", Anhörung
- Gemeinde Wangen-Brüttisellen, Teilrevision kommunaler Verkehrsrichtplan, Anhörung

- Gemeinde Wangen-Brüttisellen, Teilrevision Kernzonenvorschriften, Anhörung
- Gemeinde Wangen-Brüttisellen, Teilrevision Zonenplan "Schulhausstrasse", Anhörung
- Gemeinde Greifensee, Gesamtverkehrskonzept Greifensee, öffentliche Auflage und Vernehmlassung
- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan "Am Stadtrand", Anhörung
- Gemeinde Wangen-Brüttisellen, Teilrevision Privater Gestaltungsplan "Zischtigwisen", Anhörung
- Gemeinde Volketswil, Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO), kommunaler Mehrwertausgleich, Anhörung
- Gemeinde Dietlikon, Privater Gestaltungsplan "Pappelstrasse", Anhörung
- Stadt Dübendorf, Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO), kommunaler Mehrwertausgleich, Anhörung
- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan "Büelwisen", Anhörung
- Stadt Kloten, Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO), kommunaler Mehrwertausgleich, Anhörung
- Stadt Opfikon, Privater Gestaltungsplan "Bruggacker", Anhörung
- Stadt Kloten, Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO), Quartier Hohrainli, Anhörung
- Stadt Kloten, Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO) Bahnhof Nord, Anhörung
- Stadt Kloten, Öffentlicher Gestaltungsplan "SBB-Areal", Anhörung
- Stadt Kloten, Privater Gestaltungsplan "Lirenächer", Anhörung
- Gemeinde Wangen-Brüttisellen, Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO), kommunaler Mehrwertausgleich, Anhörung
- Gemeinde Dietlikon, Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO), kommunaler Mehrwertausgleich, Anhörung
- Gemeinde Wangen-Brüttisellen, Teilrevision Kernzonenvorschriften, 2. Anhörung
- Stadt Dübendorf, Revision Privater Gestaltungsplan "Three Point (Kat.-Nrn. 17780/17781" (alt Kat.-Nr. 17413), Anhörung
- Gemeinde Schwerzenbach, Revision kommunaler Richtplan Verkehr, Anhörung
- Gemeinde Schwerzenbach, Revision Parkplatzverordnung, Anhörung